



Niedersächsisches Ministerium für
Wissenschaft und Kultur

Referat 15

Postfach 2 61

30002 Hannover

**Antrag auf Bewilligung einer Förderung aus dem Europa-Programm des
Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur
aus Mitteln des Programms „zukunft.niedersachsen“**

Antragstellerin / Antragsteller

Funktion bzw. Antragsberechtigung im Sinne der Ausschreibung sind deutlich zu machen

Nachname:

.....

Vorname:

.....

Akademischer Grad oder Amtsbezeichnung:

.....

Dienstliche Anschrift:

.....

Telefon:

.....

Telefax:

.....

E-Mail:

.....

Beantragt wird nachfolgend eine Förderung in Höhe von insgesamt

für eine Projektlaufzeit von ab dem

aus dem Förderformat

Projekttitle

Vorhabenbeschreibung

Beschreibung des Vorhabens inkl. angesetzttem Förderziel, mit Benennung der EU-Ausschreibung und der Antragsfrist

Kostenplan

Fördergegenstand	Betrag in Euro	Bemerkungen/Erklärungen
Reisekosten		
Veranstaltungskosten		
Projektbezogene Personalkosten		
Sach- und Dienstleitungskosten		
Gesamt		

Über diese Antragstellung habe ich folgende Stelle/n informiert:

- EU-Hochschulbüro bzw. EU-Referentin/Referent für Anträge im Bereich Forschung und Innovation.
- Akademisches Auslandsamt (International Office) für Anträge im Bereich Studium und Lehre.

Das Präsidium bzw. die Leitung der regionalen Forschungseinrichtung ist unterrichtet worden am

.....

Verantwortlich für die Abwicklung der Förderung und Ansprechpartner/in für das Ministerium für Wissenschaft und Kultur für dieses Projekt wird sein:

Erklärungen

Vorsteuerabzug

- Die Antragstellerin / der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug gemäß [§ 15 des Umsatzsteuergesetzes](#) berechtigt (ggf. beim zuständigen Finanzamt bzw. bei Universitäten in der zentralen Verwaltung nachfragen).

Soweit eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug besteht, wird hiermit erklärt, dass die Beträge im Ausgabenplan ohne Umsatzsteuer veranschlagt sind.

Oder

- Die Antragstellerin / der Antragsteller ist für das Projekt zum Vorsteuerabzug nicht berechtigt.

Anträge bei anderen Stellen

- Es wird bestätigt, dass für den gleichen Zweck bei einer anderen Stelle Mittel weder beantragt noch von dieser bewilligt worden sind.

Geräte

- Es wird ein Gerät/werden Geräte beantragt. Das beantragte Gerät / die beantragten Geräte sind für das Vorhaben erforderlich und gehören nicht zur Grundausstattung.

Es wird bestätigt, dass die laufende Unterhaltung der beantragten Geräte sichergestellt ist und etwaige Folgekosten aus diesem Anlass im Rahmen verfügbarer Mittel gedeckt werden können.

Vorzeitiger Maßnahmenbeginn (für Zuwendungsempfänger)

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass

- mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe der Zuweisung / des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.

(Entsprechend Verwaltungsvorschrift Nr. 1.3 zu [§ 44 Landeshaushaltsordnung](#) dürfen Projektförderungen nur für solche Vorhaben bewilligt werden, die noch nicht begonnen worden sind. Die für die Antragstellung erforderlichen Tätigkeiten sind hiervon ausgenommen.)

- ihr / ihm die Subventionserheblichkeit der Tatsachen nach den Nrn. 3.5.1 bis 3.5.3 der Verwaltungsvorschrift zu [§ 44 LHO](#) und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach [§ 264 StGB](#) bekannt sind.

- die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Beihilferecht

Für eine Förderung ist der Unionsrahmen für staatliche Beihilfen zur Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation ([Amtsblatt der Europäischen Union C\(2022\) 7388](#)) zu beachten sowie die Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17. Juni 2014 ([Amtsblatt der Europäischen Union 2014/L 187/1](#)).

In Zusammenhang mit dem Unionsrahmen wird erklärt, dass dieser Antrag für den

- wirtschaftlichen Bereich (z.B. Auftragsforschung, Beratungstätigkeit)

oder

- nicht wirtschaftlichen Bereich

gestellt wird.

Datenschutz

Die auf unserer Website zur Verfügung gestellten Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.mwk.niedersachsen.de/ausschreibungen/europa-programm-179348.html>.

Datum und Unterschrift

Anlage

Wissenschaftlicher Lebenslauf (max. drei Seiten, ggf. mit Hinweis auf EU-Erfahrungen)

Ort, Datum, Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Vorab elektronische Übersendung, anschließend Übersendung eines rechtsverbindlich unterschriebenen Exemplars per Post.